



Bauhauptgewerbe im Mai 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009	9
2. Beschäftigte 2006 bis 2009 nach Monaten	12
3. Geleistete Arbeitsstunden 2006 bis 2009 nach Monaten	12
4. Baugewerblicher Umsatz 2006 bis 2009 nach Monaten	12
5. Auftragseingang 2006 bis 2009 nach Monaten	12

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz 1)		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Anzahl			1 000	1 000 EUR				
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	113	5 604	525	15 190	86 020	85 101
41.20	Bau von Gebäuden	113	5 604	525	15 190	86 020	85 101
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	108	5 417	506	14 760	84 217	83 299
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	5	187	19	430	1 802	1 802
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	83	5 941	688	16 339	79 286	73 457
42.11	Bau von Straßen	68	5 212	603	14 022	66 765	60 935
42.11.0	Bau von Straßen	68	5 212	603	14 022	66 765	60 935
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	385	52	1 154	3 825	3 825
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	385	52	1 154	3 825	3 825
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	344	33	1 163	8 697	8 697
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	344	33	1 163	8 697	8 697
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	45	2 058	236	5 868	20 009	19 928
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	41	1 896	220	5 450	18 833	18 752
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	41	1 896	220	5 450	18 833	18 752
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	162	16	418	1 176	1 176
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	162	16	418	1 176	1 176
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	816	91	2 021	10 613	10 612
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	483	60	1 375	5 177	4 940
43.11	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	4	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	11	305	36	811	2 997	2 949
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	11	305	36	811	2 997	2 949
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	80	2 770	272	7 355	29 895	27 974
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	48	1 482	142	3 304	14 812	14 686
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	36	1 102	113	2 531	11 897	11 836
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	380	28	773	2 916	2 850
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	32	1 288	130	4 051	15 083	13 288
43.99.1	Gerüstbau	9	253	.	642	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	254	.	856	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	20	781	81	2 553	8 855	7 953
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2009	April 2009	Mai 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	352	353	346	- 0,3	1,7	348	350	0,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	17 672	17 732	17 453	- 0,3	1,3	17 350	17 465	0,7
Entgelte (1 000 EUR)	48 147	50 177	48 511	- 4,0	- 0,7	227 489	221 558	- 2,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 871	1 987	1 792	- 5,8	4,4	8 280	7 556	- 8,7
Hochbau insgesamt	683	748	686	- 8,7	- 0,4	3 348	3 120	- 6,8
Wohnungsbau	216	242	227	- 10,8	- 5,1	1 076	935	- 13,2
gewerblicher Hochbau	336	360	337	- 6,9	- 0,5	1 665	1 602	- 3,8
öffentlicher Hochbau	132	146	121	- 9,5	8,8	607	584	- 3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	25	25	23	- 0,1	8,6	121	109	- 10,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	107	121	98	- 11,4	8,8	485	475	- 2,1
Tiefbau insgesamt	1 188	1 239	1 106	- 4,1	7,4	4 931	4 435	- 10,1
gewerblicher Tiefbau	208	208	223	- 0,0	- 6,6	1 003	903	- 10,0
öffentlicher Tiefbau	362	371	307	- 2,5	17,9	1 559	1 354	- 13,1
Straßenbau	619	660	577	- 6,3	7,2	2 369	2 178	- 8,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	222 012	216 419	208 335	2,6	6,6	890 303	871 995	- 2,1
Hochbau insgesamt	108 195	115 445	107 051	- 6,3	1,1	471 439	475 148	0,8
Wohnungsbau	21 963	23 864	26 979	- 8,0	- 18,6	120 980	98 666	- 18,4
gewerblicher Hochbau	55 906	61 136	51 479	- 8,6	8,6	222 331	248 313	11,7
öffentlicher Hochbau	30 325	30 444	28 594	- 0,4	6,1	128 129	128 170	0,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 996	2 316	2 562	72,5	55,9	9 846	12 937	31,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 329	28 128	26 031	- 6,4	1,1	118 283	115 233	- 2,6
Tiefbau insgesamt	113 818	100 974	101 284	12,7	12,4	418 864	396 847	- 5,3
gewerblicher Tiefbau	19 667	18 889	18 951	4,1	3,8	85 630	79 914	- 6,7
öffentlicher Tiefbau	33 363	28 151	30 212	18,5	10,4	128 123	115 507	- 9,8
Straßenbau	60 788	53 933	52 121	12,7	16,6	205 112	201 426	- 1,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 988	7 551	9 934	19,0	- 9,5	44 130	31 585	- 28,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	231 000	223 970	218 269	3,1	5,8	934 434	903 580	- 3,3
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	163 406	220 151	177 817	- 25,8	- 8,1	855 361	854 362	- 0,1
Hochbau insgesamt	51 999	93 838	76 851	- 44,6	- 32,3	417 508	371 297	- 11,1
Wohnungsbau	16 510	16 081	21 326	2,7	- 22,6	93 316	78 749	- 15,6
gewerblicher Hochbau	24 246	63 771	34 556	- 62,0	- 29,8	200 062	186 655	- 6,7
öffentlicher Hochbau	11 243	13 986	20 969	- 19,6	- 46,4	124 130	105 893	- 14,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 160	1 398	1 008	54,5	114,2	8 716	12 728	46,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	9 083	12 588	19 961	- 27,8	- 54,5	115 415	93 165	- 19,3
Tiefbau insgesamt	111 406	126 313	100 966	- 11,8	10,3	437 852	483 065	10,3
gewerblicher Tiefbau	18 275	20 270	18 752	- 9,8	- 2,5	68 564	83 003	21,1
öffentlicher Tiefbau	28 671	40 860	26 001	- 29,8	10,3	124 438	140 860	13,2
Straßenbau	64 461	65 183	56 213	- 1,1	14,7	244 850	259 202	5,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
					1 000 EUR		
Anzahl			1 000				
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	618	85	1 706	6 416	6 369	6 923
Landkreise							
Ahrweiler	10	445	43	1 115	5 631	5 585	3 986
Altenkirchen (Ww.)	10	873	101	2 654	13 302	13 088	11 178
Bad Kreuznach	8	505	49	1 351	5 118	5 111	4 610
Birkenfeld	7	400	38	1 117	6 881	6 812	3 475
Cochem-Zell	7	684	78	1 971	5 928	5 923	3 429
Mayen-Koblenz	22	793	74	2 287	13 086	13 076	9 703
Neuwied	20	750	84	2 154	8 114	7 821	6 359
Rhein-Hunsrück-Kreis	16	1 215	131	3 418	16 303	15 674	7 909
Rhein-Lahn-Kreis	12	527	59	1 308	5 490	5 479	2 246
Westerwaldkreis	35	1 701	187	4 511	26 178	20 522	14 717
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	242	29	697	1 818	1 650	2 462
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	22	865	96	2 046	8 751	8 740	9 776
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	674	75	1 602	10 228	10 175	11 890
Vulkaneifel	8	350	34	847	2 627	2 615	1 357
Trier-Saarburg	10	619	55	1 474	5 334	5 016	4 267
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	7	611	52	1 993	13 784	13 784	7 657
Landau in der Pfalz	3	81	8	189	967	967	665
Ludwigshafen am Rhein	14	663	67	1 913	6 960	6 763	7 094
Mainz	13	529	56	1 391	7 287	7 210	2 852
Neustadt a. d. Weinstr.	4	147	5	473	.	.	.
Pirmasens	3	242	23	689	3 651	3 649	870
Speyer	3	188	16	554	1 763	1 763	2 302
Worms	6	233	26	591	1 504	1 489	874
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	10	607	71	1 641	9 392	9 247	10 712
Bad Dürkheim	5	141	16	355	942	935	.
Donnersbergkreis	7	228	28	555	1 501	1 500	4 018
Germersheim	7	257	28	675	2 879	2 879	1 617
Kaiserslautern	8	410	45	1 051	3 820	3 820	3 115
Kusel	4	102	13	284	911	911	.
Südliche Weinstraße	8	238	28	624	3 079	3 016	2 669
Rhein-Pfalz-Kreis	7	560	46	1 785	9 120	8 338	3 497
Mainz-Bingen	15	819	87	2 274	13 498	13 415	6 273
Südwestpfalz	5	182	23	454	1 676	1 674	1 663
Rheinland-Pfalz	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
Kreisfreie Städte	76	3 727	384	10 593	51 213	50 639	33 040
Landkreise	276	13 945	1 488	37 554	179 788	171 374	130 365
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	161	8 511	929	23 593	112 447	105 460	74 536
Kammerbezirk Trier	58	2 750	288	6 667	28 758	28 196	29 753
Kammerbezirk Rheinhessen	44	2 188	240	5 897	31 680	31 361	20 711
Kammerbezirk Pfalz	89	4 223	415	11 991	58 115	56 995	38 406

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2009

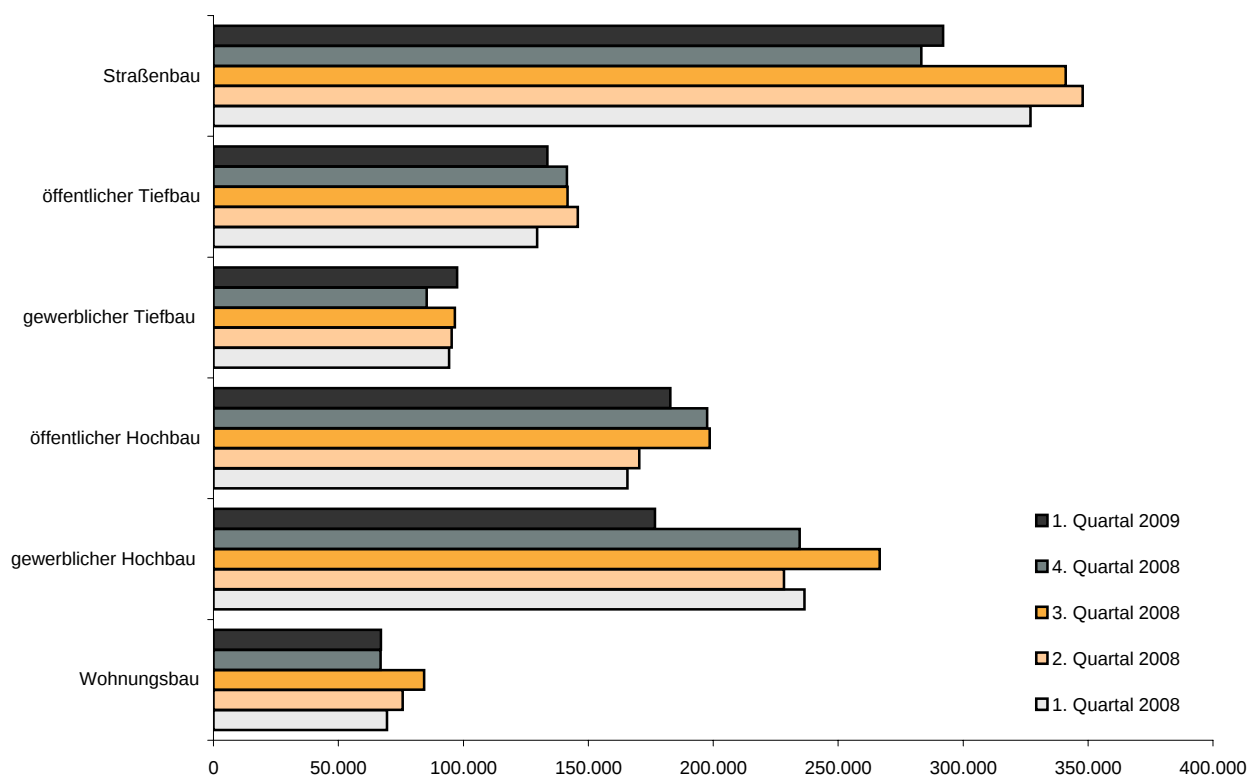
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2007	1. Quartal 2008	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	990 617	1 022 350	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	- 5,9	- 7,1
Hochbau insgesamt	479 993	471 543	474 384	549 591	499 055	426 352	- 14,6	- 9,6
Wohnungsbau	67 554	69 432	75 711	84 342	66 895	66 948	0,1	- 3,6
gewerblicher Hochbau	219 324	236 455	228 326	266 657	234 568	176 632	- 24,7	- 25,3
öffentlicher Hochbau	193 114	165 656	170 348	198 591	197 593	182 772	- 7,5	10,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	28 545	14 625	15 488	11 917	12 948	10 650	- 17,7	- 27,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	164 570	151 032	154 860	186 674	184 645	172 122	- 6,8	14,0
Tiefbau insgesamt	510 625	550 807	588 990	579 409	510 062	523 100	2,6	- 5,0
gewerblicher Tiefbau	95 096	94 303	95 299	96 623	85 315	97 507	14,3	3,4
öffentlicher Tiefbau	152 565	129 570	145 836	141 685	141 445	133 633	- 5,5	3,1
Straßenbau	262 964	326 934	347 856	341 101	283 302	291 960	3,1	- 10,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

1. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern

1. Quartal 2008 bis 1. Quartal 2009 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2009	April 2009	Mai 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 071	36 194	36 675	- 0,3	- 1,6	36 137	35 649	- 1,4
Entgelte (1 000 EUR)	81 294	84 721	84 031	- 4,0	- 3,3	390 155	374 089	- 4,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 661	3 945	3 718	- 7,2	- 1,5	17 292	15 219	- 12,0
Hochbau insgesamt	2 114	2 337	2 239	- 9,5	- 5,6	10 763	9 401	- 12,7
Wohnungsbau	1 375	1 540	1 492	- 10,7	- 7,8	7 085	5 951	- 16,0
gewerblicher Hochbau	533	571	559	- 6,7	- 4,7	2 704	2 541	- 6,0
öffentlicher Hochbau	206	226	188	- 8,8	9,6	974	909	- 6,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	47	43	-	9,3	229	205	- 10,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	159	179	145	- 11,2	9,7	745	704	- 5,5
Tiefbau insgesamt	1 547	1 608	1 479	- 3,8	4,6	6 529	5 818	- 10,9
gewerblicher Tiefbau	324	324	358	-	- 9,5	1 581	1 407	- 11,0
öffentlicher Tiefbau	482	494	417	- 2,4	15,6	2 052	1 805	- 12,0
Straßenbau	741	790	704	- 6,2	5,3	2 896	2 606	- 10,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	339 738	338 466	344 802	0,4	- 1,5	1 512 412	1 374 898	- 9,1
Hochbau insgesamt	200 127	214 312	218 575	- 6,6	- 8,4	992 704	884 204	- 10,9
Wohnungsbau	91 249	99 147	116 190	- 8,0	- 21,5	539 226	409 921	- 24,0
gewerblicher Hochbau	72 873	79 691	68 893	- 8,6	5,8	298 852	323 676	8,3
öffentlicher Hochbau	36 005	35 474	33 492	1,5	7,5	154 626	150 607	- 2,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 121	3 548	4 018	72,5	52,3	14 944	19 817	32,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 884	31 926	29 474	- 6,4	1,4	139 682	130 790	- 6,4
Tiefbau insgesamt	139 611	124 154	126 227	12,4	10,6	519 708	490 694	- 5,6
gewerblicher Tiefbau	29 062	27 913	28 688	4,1	1,3	128 601	118 089	- 8,2
öffentlicher Tiefbau	42 375	35 755	38 361	18,5	10,5	158 129	146 706	- 7,2
Straßenbau	68 174	60 486	59 178	12,7	15,2	232 978	225 899	- 3,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 039	8 434	11 086	19,0	- 9,4	48 555	35 278	- 27,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	349 777	346 900	355 888	0,8	- 1,7	1 560 967	1 410 176	- 9,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

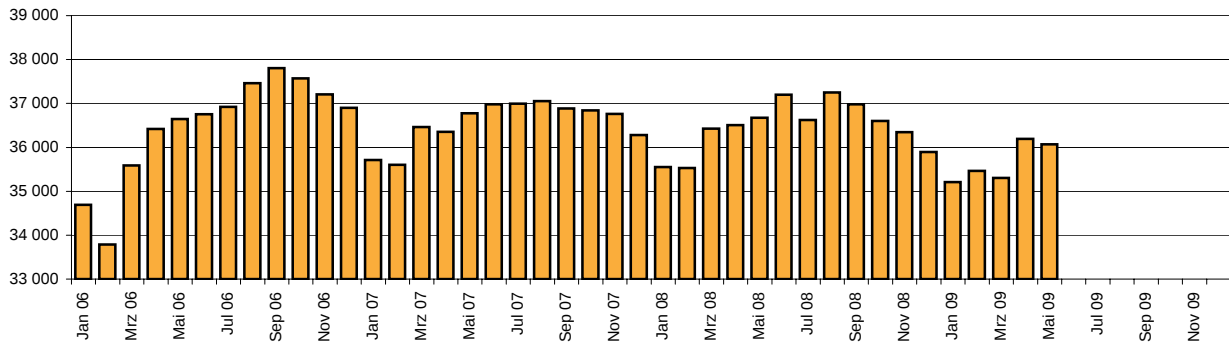
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat		Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr			1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 304	3 441	73 437	291 655	284 778
	April	36 194	3 945	84 721	346 900	338 466
	Mai	36 071	3 661	81 294	349 777	339 738
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

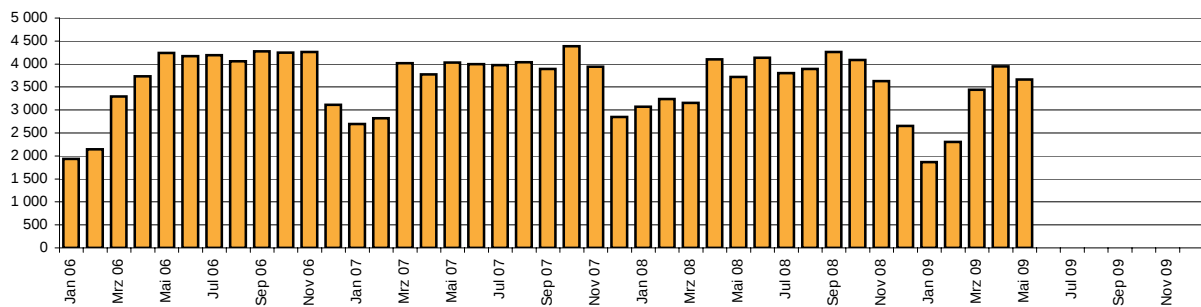
1) Ohne Umsatzsteuer.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2006 bis 2009 nach Monaten

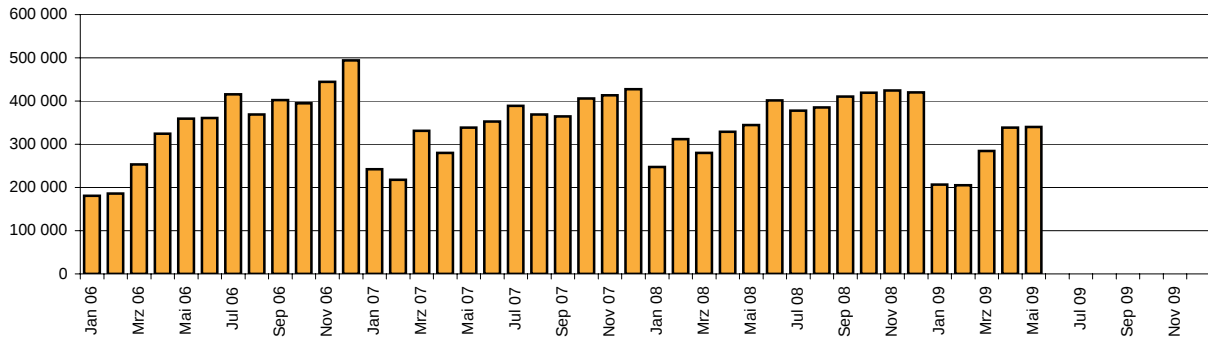
2. Beschäftigte (Anzahl)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



3. Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 Stunden)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



4. Baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR)
(Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe)



5. Auftragseingang (in 1000 EUR)
(Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten)

